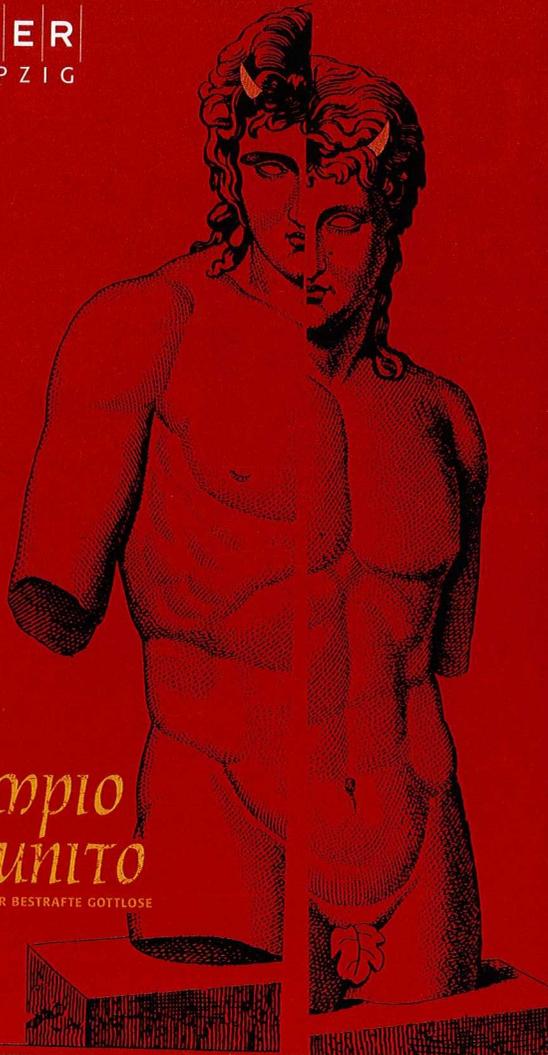


KLEIN . HANDLICH . KOSTENLOS . FÜR DEN ABEND . FÜR DIE NACHT . FÜR LEIPZIG

OPER
LEIPZIG

L'empio punito

DER BESTRAFTE GOTTLOSE



n i D[®]

nachts in DEUTSCHLAND

15. MAI - 14. JUN 2003

BACHFEST 2003

ZWISCHEN TRADITION UND NEUBEGINN

▶ **DT. ERSTAUFFÜHRUNG ...**

... EINER BAROCKRARITÄT: L'EMPIO PUNITO
DIE OPER LEIPZIG IST ZUM BACHFEST IM SCHAU-
SPIEL LEIPZIG ZU GAST. PREMIERE IM APRIL

OLGA LOMENKO

MASSAGEEINHEITEN FÜR DIE SINNE

8848 EVEREST 360°

ILLUSIONEN IN 360° IM GRÖSSTEN PANORAMA
DER WELT

WAVE GOTIK TREFFEN

UND DER ABEND ERRANG DIE NACHT

CLUB

DIE 4 HIGHLIGHTS DER LEIPZIGER CLUBSZENE

DER CLUB.GASTRO.EVENT GUIDE

INTRO

03 EDITORIAL

06 KOLUMNE . DIE WELT IST EIN DORF

07 LEIPZIG TIPPS . MOSCHEN . ENTSCHEIDUNG . 12. PRIX DE TACOT

DER ABEND UND DIE NACHT IN LEIPZIG

08 BACHFEST . BACH IN LEIPZIG: ZWISCHEN TRADITION UND NEUBEGINN

10 BACHFEST . L'EMPIO PUNITO . BACH ALTERNATIVE COMPOSITIONS IN HARD-MUSIC

16 VARIÉTÉ . OLGA LOMENKO: KRAULEINHEITEN

19 KONZERT . PLACEBO

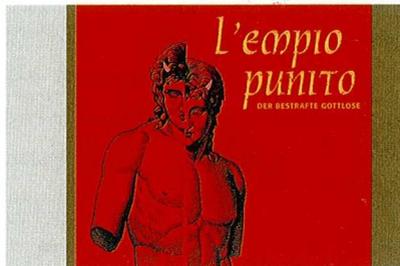
20 CLUB . _USSY_LARM V. DARKGLAMOUR . DER FUNKJOKER . AUDIOELEKTRONIK

26 WAVE GOTIK TREFFEN . UND DER ABEND ERRANG DIE NACHT . INTERVIEW

30 COMEBACKS . YES . HERBERT GRÖNEMEYER

31 LEIPZIGER BÜHNEN . SPIELPLÄNE

37 NIGHTLIFE.MUSIK.KUNST . VERANSTALTUNGSPLAN



DAS COVER

VERANSTALTUNG . L'EMPIO PUNITO

EINE PRODUKTION DER . OPER LEIPZIG

ORT . SCHAUSPIELHAUS LEIPZIG

DATEN . 30. MAI . 01. JUNI . 03. & 04. JUNI

INFOS . WWW.OPER-LEIPZIG.DE

GRAFIK . GRIT FIEDLER

NID . SEITE 10

NID TIPPS

12 SENSATION . ILLUSIONEN IN 360°

14 ABITUR 2003 . ABICLUBNIGHT

18 CD TIPP . 25 VINYL TIPP . 28 FILM TIPP

23 CINESTAR SPEZIAL . ABBA NACHT

24 STYLE . XTRAVAGANZA: MODE FÜR INDIVIDUALISTEN

LEIPZIG SERVICE

VERLOSUNGEN . 32 FROSCH CAFÉ . 34 KRYSTALLPALAST VARIÉTÉ

36 CITYPLAN . ÜBERSICHT DER LEIPZIGER INNENSTADT INKL. PARKMÖGLICHKEITEN

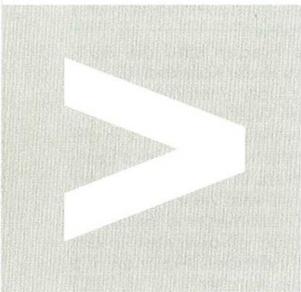


Fotos: Zimmermann

AUSVERKAUFT

Opernball  Leipzig

www.opernball-leipzig.de



BACH IN LEIPZIG **ZWISCHEN TRADITION UND NEUBEGINN**

'In einer Welt, die uns immer komplizierter und widersprüchlicher erscheint, kann uns Bachs Musik geistige Klarheit und seelische Kraft geben. Sie wird überall musiziert und gehört. Daraus erwächst eine Basis für Verständigung, für Austausch und für das Miteinander zwischen unterschiedlichen Kulturen. Das Bachfest ist seit fünf Jahren Treffpunkt für Musiker und Musikbegeisterte aus aller Welt. Es ist eine Art Generalversammlung besonders interessierter Menschen am historischen Ort Bachschen Lebens und Wirkens.' Mit diesem Statement hat Johannes Rau das Bachfest in Leipzig treffend beschrieben, denn auch dieses Jahr werden vom 23. Mai bis 1. Juni 2003 führende Virtuosen aus Klassik und Jazz sowie das internationale Publikum das Festival zu einem künstlerischen und gesellschaftlichen Höhepunkt des Jahres 2003 gestalten.



Besonderen Anteil daran sollte auch das diesjährige Thema 'Bach in Leipzig - zwischen Tradition und Neubeginn' haben. Es lässt der Programmgestaltung bewusst Freiräume und so spielt auch das Musikleben der Zeit vor Bach eine Rolle. Für sie bedeutet dies den Genuss musikalischer Kostbarkeiten seiner Amtsvorgänger, darunter Werke von Johann H. Schein, Johann Schelle und J. Kuhnau. Zugleich widmet sich das Festival Bachs Wirken und Schaffen in Leipzig selbst, denn Bach verschaffte nicht nur dem Amt des Thomaskantors einen neuen Platz in der Musikgeschichte, sondern verlieh dem gesamten Musikleben der Stadt nachhaltige, bis in die Gegenwart anhaltende Impulse.

Der Spannungsbogen in der Musiksprache dreier Generationen wird bereits im Eröffnungskonzert mit dem Thomanerchor und der Akademie für Alte Musik Berlin offenbar. Der Psalm 'Lobe den Herrn, meine Seele' von J. Schelle und die Kantate 'Wenn ihr fröhlich seid' von J. Kuhnau umschließen die Leipziger Fassung von Bachs Kantate 'Ich hatte viel Bekümmernis'. Aber nicht nur klassische Stunden erwarten sie in diesem Jahr, in der Moritzbastei zelebrieren internationale Stars wie Glen Moore und Richie Beirach mit der Bläserformation 'Fun Horns' grenzüberschreitende Abende zwischen Bach und Jazz. Konzertfahrten in das Leipziger Umland und Wandelkonzerten an verschiedenen Orten in Leipzigs Innenstadt, Workshops für Cembalo und Expertengespräche oder Stadt- und Sonderführungen vollenden das vielfältige Angebot dieses Festivals.





'L'empio Punito' - Melanis Werk ist die erste Vertonung des Don-Juan-Stoffes überhaupt. Das Libretto lieferte einer der wichtigsten Dramatiker und schärfsten Zungen des damaligen Rom, Filippo Acciaiuoli. Dabei verlegt er das Drama von Tirso de Molina an einen antiken Fürstenhof, entwirft ein fantasievolles Spiel um Liebesverwicklungen und -verstrickungen und zeigt wie Don Juan -hier als Acrimante- verführt, korrumpiert und schließlich in der Hölle landet.

Junge Spezialisten für Alte Musik: Eines der renommiertesten Barockensembles konnte mit Christophe Rousset und seinen 'Les Talens Lyriques' gewonnen werden. Die Spezialisten für Alte Musik widmen sich vor allem der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts, insbesondere der italienischen und französischen Opernliteratur. Begeistert wurden ihre Interpretationen selten gespielter Werke von Niccolò Jommelli oder Tommaso Traetta aufgenommen, ihr Soundtrack zum Film 'Farinelli' mehrfach ausgezeichnet. Zahlreiche Preise erhielt außerdem Christophe Rousset als Solist für seine Einspielung der kompletten Cembalo-Werke von Rameau und Couperin.

Internationales Solistenensemble edler Stimmen: In Leipzig arbeiten die französischen Musiker mit Solisten der Oper und Gästen zusammen. Die Hauptpartie des Acrimante, wie die Don-Juan-Gestalt

in Melanis Oper heißt, übernimmt die Sopranistin Marguerite Krull. Die Amerikanerin debütierte an der Baltimore Opera mit der Titelpartie in 'La Cenerentola' und ist viel gefragter Gast an amerikanischen und europäischen Opernhäusern.

Für die Partie des Atraces konnte Bariton Paul Kong gewonnen werden, derzeit erfolgreich in Montpellier und Bordeaux. In weiteren Rollen erleben Sie Kathrin Göring, Kristina Hansson, Marika Schönberg, Rickard Söderberg, Tuomas Pursio und Martin Petzold. Eric Vigner, einer der interessantesten Schauspielregisseure Frankreichs, wird 'L'empio Punito (Der bestrafte Gottlose)' in Szene setzen. Vigner inszeniert häufig an der Comédie Francaise in Paris. Mit Rousset hat er bereits Cavallis 'La Didone' erarbeitet.

Die Oper Leipzig informiert am 18. Mai um 11 h in einer Matinee im Konzertfoyer über dieses Stück.

'L'empio Punito' (Der bestrafte Gottlose): Premiere am 30.05.03, 19.30 h, im Schauspiel Leipzig, drei weitere Aufführungen am 01.06.03, 15.00 h, 03.06.03, 19.30 h, 04.06.03, 19.30 h. Tickets: Opernhaus Augustsplatz 12. Mo bis Fr 10 bis 20 h. Sa 10 bis 16 h. Tel: 1261-261 - www.oper-leipzig.de

Alessandro Melani 'L'empio Punito' (Der bestrafte Gottlose)

Deutsche Erstaufführung einer Rarität barocker italienischer Opernkunst in Leipzig. Im Schauspielhaus Leipzig



FOTO OBEN: CHRISTOPHE ROUSSET
FOTO UNTEN: MARGUERITE KRULL